

Facharztwissen Orthopädie Unfallchirurgie

Bearbeitet von
Norbert Harrasser, Rüdiger von Eisenhart-Rothe, Peter Biberthaler

1. Auflage 2016. Buch. XVIII, 733 S. Hardcover
ISBN 978 3 662 44462 7
Format (B x L): 16,8 x 24 cm

[Weitere Fachgebiete > Medizin > Chirurgie > Orthopädie- und Unfallchirurgie](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Vorwort

Die Schaffung eines gemeinsamen Facharztes für den Bewegungsapparat, wie in Deutschland vor einigen Jahren geschehen, war als logische Konsequenz der inneren Zielsetzung beider Fachgebiete, Orthopädie und Unfallchirurgie, zu sehen: Die Form des Skelettsystems möglichst an einen Zustand vor einem Trauma oder einer Degeneration/Erkrankung anzunähern, um dadurch die Funktion so gut als möglich zu erhalten oder wiederherzustellen. Kein Symbol mag diesen Grundgedanken besser zu skizzieren als das „Orthopädie-Bäumchen“ von N. Andry, welches als Cover-Bild für das vorliegende Kompendium gewählt wurde.

Dieser Symbiose beider Fachgebiete steht andererseits die moderne Medizin mit den technischen Errungenschaften entgegen. Dies führt zwangsläufig zu einer sich immer weiter fortsetzenden Trennung nicht nur der Fachgebiete, sondern auch ihrer Subspezialisierungen. Es ist heute für keinen „Knochenarzt“ mehr möglich, sämtliche Neuerungen auf dem medizinischen Markt zu kennen bzw. sinnvoll und gekonnt einzusetzen. Die Fülle an Studien und dementsprechend auch Wissen nimmt täglich zu, Grundkonzepte und -pathologien bleiben jedoch am Bewegungsapparat nach wie vor unverändert und bedürfen nur geringer Anpassungen. Gerade deshalb ist es wichtig, Kenntnisse der „speziellen Unfallchirurgie“ und „speziellen orthopädischen Chirurgie“ von essentiellern Facharztwissen zu trennen.

Die inhaltliche Tiefe des Lehrbuches orientiert sich bewusst an den Erfordernissen in Klinik und Praxis. Aus diesem Grund wurden auf physiologische und pathophysiologische Grundlagen dann verzichtet, wenn sie dem Verständnis nicht nützlich erscheinen. Ein schneller Zugriff zu Informationen und der unmittelbaren klinischen Konsequenz soll dadurch ermöglicht werden. Einprägsames Bildmaterial soll den Lerneffekt zusätzlich erleichtern. Wir denken, es ist uns gelungen, diese Ziele zu erreichen!

Die Entstehung des „Facharztwissen Orthopädie/Unfallchirurgie“ wäre ohne die stete Hilfestellung und das konstruktive Zusammenarbeiten mit dem Springer Verlag, insbesondere Frau Antje Lenzen, Frau Barbara Knüchel und Fr. Dr.med. Dipl.-Päd. Martina Kahl-Scholz, nicht in dieser Form realisierbar gewesen, daher gilt ihnen ein ganz besonderer Dank. Den Co-Autoren, die dem Herausgeberteam bei der Korrektur dieses Repetitoriums wertvolle Unterstützung geleistet haben, sei an dieser Stelle ebenfalls herzlichst gedankt. Für die Überlassung des radiologischen Bildmaterials danken wir Herrn Prof. Dr. med. Ernst J. Rummeny, Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie des Klinikums rechts der Isar.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen – wohlwissend, dass ein Buch nur von seiner Leserschaft lebt! Wir hoffen auf zahlreiche Verbesserungsvorschläge für künftige Auflagen!

Norbert Harrasser, Rüdiger von Eisenhart-Rothe, Peter Biberthaler

München, im Frühjahr 2016



<http://www.springer.com/978-3-662-44462-7>

Facharztwissen Orthopädie Unfallchirurgie

Harrasser, N.; von Eisenhart-Rothe, R.; Biberthaler, P.

(Hrsg.)

2016, XVIII, 733 S. 610 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-662-44462-7